

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 90 (1983)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Betriebsreportage

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# mit tex Betriebsreportage

## Bruno Amsler AG: Effekt- und Flammengarnanlagen vom Spezialisten



Für einmal galt der Besuch der mittex im Rahmen der Betriebsreportagen-Serie nicht einem Textilhersteller oder -verarbeiter, sondern einem veritablen Spezialisten im Bereich des Textilmaschinenbaus. Anlass dazu gab einerseits die Überlegung, einmal einen Zweig der Textilmaschinen-Erzeugung etwas näher zu beleuchten, der sonst nicht in den vordersten Reihen wie etwa Spinn- und Webmaschinen anzutreffen ist, und andererseits der vor nicht allzulanger Zeit erfolgte Besitzwechsel der involvierten Firma.

### Geänderte Besitzverhältnisse

Seit gut einem halben Jahr befindet sich früher als Braschler AG firmierende Gesellschaft in Besitz von Bruno Amsler, der die Bezeichnung folgerichtig in Bruno Amsler AG, Textilmaschinen, Zürich, geändert hat. Bruno Amsler selbst ist in der Firma als Techniker seit 1966 tätig, er kennt also das Geschäft à fonds. Aus verschiedenen Gründen, u.a. auch solche der Anciennität, konnte Amsler die frühere Braschler AG zu 100 Prozent übernehmen, nachdem ihm vorher während langen Jahren die technische Leitung der auf ihrem Spezialgebiet weltweit bekannten Firma oblag. Techniker, und zwar kreativer Techniker, ist Amsler wohl auch als nunmehr Alleininhaber und Unternehmer geblieben, das schimmerte im Gespräch mit der «mittex» deutlich durch.

### Kreativer Einsatz

Vielseitigkeit und Variabilität in der Garnerzeugung ist in den letzten Jahren, nicht zuletzt bedingt durch die Entwicklung im Bereich der Effektgarne und -zwirne stärker in den Vordergrund getreten. Die vor allem vom Markt, d.h. von der Verarbeitung derartiger Garne und Zwirne diktierte Entwicklung kommt dem Spezialisten für den

Maschinen- und Aggregatebau dieser Richtung sicher zugute. Und die Bruno Amsler AG ist gerade hier mit einer Reihe von Weiter- und Neuentwicklungen die sachverständige Firma. Das gilt nicht nur bezüglich der angebotenen Möglichkeiten sondern ebenso sehr in Bezug auf die Qualität und damit die Lebensdauer derartiger Maschinen

Das Unternehmen an der Hermetschlosstrasse im Westen Zürichs stellt Grundflammenanlagen her, die auf Dreizylinder-Baumwoll- und Kammgarnspinnmaschinen (Bereich Nm 1 bis Nm 60) angewendet werden. Die darauf ausgesponnenen Garne finden dann ihren Einsatz in Dekostoffen, modischen Bekleidungsgeweben, Wirk- und Raschelwaren, Handstrickgarnen etc. Etwa 60 bis 70 Prozent des Umsatzes entfiel bisher auf diese Produktlinie. Der Rest, also zwischen 30 und 40 Prozent wurde mit Spezialanlagen erwirtschaftet. Der Trend geht heute in Richtung Spezialanlagen.

Die «Bradocraft»-Strecke zum Zuführen von Mehrfarbon-Effekten in Vorlagebänder, die mit einem normalen 4-Zylinder-Streckwerk ausgestattet ist, und für Stapellängen von 60 bis 150 mm ausgelegt ist, erlaubt Verzüge von drei- bis sechsfach, womit Auslaufbandgewichte von 5 bis 9 g/m erzielt werden. Die mit der «Bradocraft»-Strecke präparierten Bänder können auf Ringspinnmaschinen wie auf OE-Anlagen weiterverarbeitet werden. Die Hauptanwendung geht in den Kammgarnbereich. Naheliegendes Beispiel sind hier Handstrickgarne, die gerade bezüglich der Effekte eine rasante Entwicklung genommen haben und weiter nehmen.

Bruno Amsler unterstreicht gerade in dieser Beziehung die Notwendigkeit des kreativen Einsatzes, die eben nicht eo ipso durch die Montage der entsprechenden Maschinen und Aggregate von selbst gegeben ist: «Der Knopfdruck zum Start der Maschine allein genügt nicht.» Es braucht für diese Garne ebenso ein kreatives Talent und Ideen. Mit anderen Worten, neue Garne muss der Spinner immer noch selbst entwickeln und diesbezügliche Ideen in die Tat, bzw. in das Produkt umsetzen.

### Beratung und Service

Die aus dem Haus Amsler stammenden Maschinen und Zusatzgeräte geben den Garnherstellern die Möglichkeit mit den Maschinen zu «spielen», dieser Vorgang kann nicht kopiert werden, und man ist hier nicht in Abhängigkeit von anderen Stufen im ganzen textilen Fertigungsprozess. Daraus wird deutlich, wie wichtig Beratung und auch der Service sind. Montage und Inbetriebnahme allein sind nicht Garantie für den Erfolg, die Firma steht in beiden Beziehungen dem Verarbeiter durch eine gezielte, auf Programm und Intentionen des Spinners ausgerichtete, eingehende Beratung zur Verfügung – und unser Gesprächspartner hält eine solche spezielle Beratung für sehr notwendig.

P. Schindler